

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek
Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek
Band: 95 (2008)

Rubrik: Schweizerisches Literaturarchiv

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Literaturarchiv

Fotos von Annemarie Schwarzenbach sind der erste Bestand, der in der Datenbank *HelveticArchives* online zugänglich ist. – Mit dem *Bulletin Starobinski* bietet das SLA eine Plattform für Informationen zum Werk des Genfer Kulturwissenschaftlers. – Das *Quarto Bergell* erkundet die Topographie eines Tals aus den vier Literaturen und durch die Bestände des SLA.

Sammlung

Im Jahr 2008 wurden elf neue Nachlässe erworben, unter anderen diejenigen von Anna Felder, Franz Hohler und Grisélidis Réal. Elf Inventare sind neu online verfügbar, darunter jene von Georges Borgeaud, Alice Ceresa und Annemarie Schwarzenbach.

Der wichtigste Meilenstein für die Erschliessung der Sammlung war die Online-Schaltung der Archivdatenbank *HelveticArchives* im Mai 2008, rechtzeitig zum 100. Geburtstag von Annemarie Schwarzenbach. Rund 2'500 ihrer Fotos wurden damit zum erstenmal online zugänglich. Per Ende Jahr waren der gesamte Archivplan des SLA sowie einzelne Inventare in *HelveticArchives* abgebildet.

Die Arbeiten an der Integration des Robert-Walser-Archivs ins SLA gingen voran. Im Laufe des Jahres 2009 wird das Robert-Walser-Zentrum in Bern eröffnet, das Robert-Walser-Archiv wird ins SLA integriert. Damit erhält das SLA einen neuen Schwerpunkt in der Exilliteratur.

Dank Stipendien des SLA-Fördervereins können die Archive und Nachlässe von Jean Starobinski, Hugo Loetscher, Peter Bichsel, William Ritter und Anne-Lise Grobéty erschlossen werden.

Im Rahmen des Projekts *Imvocs*, das von Memoria¹¹ unterstützt wird, wurden ca. 500 Tondokumente digitalisiert. Sie sind im Inventar www.imvocs.ch nachgewiesen.

Nutzung

Das SLA wurde von 1'157 Personen zu Forschungszwecken besucht (2007: 888). Dazu wurden 1'867 telefonische, schriftliche und elektronische Auskünfte erteilt (2007: 1'653). Der 100. Geburtstag von Annemarie Schwarzenbach war in der Benutzung deutlich spürbar: Forschende, Ausstellungsmacher und Botschaften zwischen Lissabon und Istanbul traten mit den unterschiedlichsten Anfragen an das SLA heran.

Neben der Aufschaltung der Fotos in *HelveticArchives* würdigte das SLA Schwarzenbach mit einer interaktiven Präsentation von drei ihrer Reisen nach Persien, Nordamerika und Afrika auf dem Internet¹² sowie einem Festvortrag von Klara Obermüller.

Mit Anlässen für ein breiteres Publikum war das SLA nicht nur in Bern, sondern auch in anderen Landesteilen präsent. Oft entstanden diese in Kooperation mit Partnern, zum Beispiel ein Veranstaltungszyklus zu Gertrud Leutenegger zusammen mit der Kulturkommission des Kantons Schwyz. In Kooperation mit der Stiftung Garbald wurde in Castasegna das *Quarto Bergell* präsentiert. Die Akten des Kolloquiums *Lecturas da La Múdada da Cla Biert*¹³ von 2006 in Scuol wurden gemeinsam mit der Universität Zürich publiziert. Zu Georges Borgeauds 10. Todestag erschien in Zusammenarbeit mit der Fondation Calvignac die Publikation *Georges Borgeaud*.

Der *Cercle Starobinski* hat seit 2008 mit dem *Bulletin Starobinski* sein eigenes Publikationsforum. Dem Werk Andri Peers war ein wissenschaftliches Kolloquium in Lavin gewidmet, das vom SLA mitveranstaltet wurde. Dort wurde eine audiovisuelle Edition mit historischen Radio- und TV-Sendungen von und zu Andri Peer präsentiert. An der alle zwei Jahre im Centre Dürrenmatt Neuchâtel stattfindenden Sommerakademie für Studierende referierten dieses Jahr Wissenschaftler aus ganz Europa zum Thema «Theater und Gesellschaft».



Zwischen Montgomery und Columbus – «Sharecroppers» in den Baumwollfeldern von Georgia



Eslam Qala – Jat (Zigeuner) ohne Zelte, ohne Lasten – Heimatlose



«River Mongala», Juli 1941 – Fähre (aus mehreren zusammengekuppelten «Pirroquen») – und Eingeborenen-Pirroquen auf der Mongala

11 Verein zur Erhaltung des audiovisuellen Kulturguts der Schweiz

12 www.nb.admin.ch/schwarzenbach

13 Lektüren des Romans *Die Wende* von Cla Biert